

DAS

SÄGEBLATT

2015 • 2016

Logosol informiert – Ausgabe Nr. 21 | WWW.LOGOSOL.DE



TEST!
FARMER'S
SAWMILL

LOGOSOL



**Blockhäuser
IN NEUER
Dimension**

Seiten 6 bis 8



**EIN FLOSS ZU
bauen, stärkt die
Gemeinschaft!**

Seiten 14 bis 15



**Die Logosol
ROADSHOW
geht auf Tour!**

Seite 20

Impressionen der Logosol-Hausmesse 2015 Seiten 10 bis 11

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte...

Dieses Bild symbolisiert viele Werte, für die Logosol steht. Ich finde darin nicht nur Holz und Möbel, sondern auch Inhalte wie Stolz, Kompetenz, Entspannung, Freundschaft und Nachhaltigkeit. Das Obst ist ein Symbol für Kraft und die Gitarre für Kreativität und Fantasie. Das Brennholz steht für das Feuer und den Enthusiasmus. Das einzige, was fehlt, sind ein paar Biere für eine gesellige Runde, die sich gerne neue Holzprojekte ausdenkt. Außerdem fehlen die Späne aus den vergangenen Projekten.

Dieses Foto habe ich aus dem Bericht eines Kunden entnommen. Er erzählte uns, wie er sein eigenes Holz zu regional attraktiven Verkaufsartikeln verarbeitet. Er spricht von wertvollen Produkten und von Lebensqualität. Der Trend geht offensichtlich zu regionalen Produkten mit kurzen Transportwegen. Und dann denke ich bei mir, dass unsere Kunden bei Logosol nicht nur eine Maschine kaufen, sondern einen Lebensstil, geprägt von dem Gedanken, durch die Veredlung des Holzes etwas Neues zu schaffen. Dieser Arbeit wohnt eine Magie inne. Hinzu kommt der Spaß und das gemeinsame Schaffen, wenn Generationen oder Familien zusammen arbeiten. Holz verbindet!

BEWAHRE DEN BAUM

Als ich auf einer Messe in Italien war, erzählte mir ein Logosol-Kunde mit einem mobilen Bandsägewerk von uns über sein Projekt „Rette die Bäume“. Im Rahmen dieses Projektes sollen Bäume in Mailand und Umgebung vor dem Verschwinden gerettet werden. Oft sind es sehr alte Bäume, an die sich die Einwohner auch emotional gebunden fühlen. Wenn ein Baum gefällt werden muss, sollte aus dem Holz ein Wert erhalten bleiben, wie beispielsweise ein gestaltetes Kunstwerk für die Allgemeinheit. Unser Logosol-Kunde bekommt den Auftrag der Stadt und die Mailänder freuen sich. Ein tolles Projekt, das sicherlich auch auf Orte in Deutschland, Österreich und der Schweiz übertragbar wäre. Ich könnte mir auch vorstellen, dass ein Handwerker beim Verkauf eines Möbelstückes ein Foto des Baumes, aus dem das Holz stammt, mitliefert.

WACHSE MIT DEINEN IDEEN

Wir von Logosol helfen auch gerne, Ideen zu verwirklichen, wie beispielsweise der Traum von einer eigenen Blockhütte, einem Badezuber, einer selbstgebaute Sauna oder auch einer Gartenbank aus der dicken Eiche, die schon seit Jahren hinter der Garage liegt. Viele kleine Unternehmen starten mit Maschinen von Logosol, weil sie einzigartig, effektiv und wirtschaftlich sind und man hat immer die Möglichkeit, seine Ausrüstung aufzurüsten, um die Kapazität zu erhöhen. Wir sind ein Komplettlieferant und wir haben die Maschinen, die Du brauchst, um den nächsten Schritt zu machen. Die Ausrüstung wächst mit den Ideen. Unsere Maschinen sind einfach in der Bedienung und es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten, auch bei neuen



Projekten, die schon um die Ecke lauern. Wir von Logosol sind zu recht stolz, weil so viele von Euch über gelungene Projekte erzählen. Ich glaube, dass unsere Kunden uns treu bleiben, weil wir zuhören, den Bedarf erkennen und dafür die beste Lösung anbieten.

Nur wer seinen Kunden von Herzen ernst nimmt, ihn ehrlich, fair und zuverlässig behandelt, hat gute Chancen, sein Vertrauen zu gewinnen. Wir möchten unserem Kunden das gute Gefühl vermitteln, eine Lösung für seinen Bedarf und sein Problem gefunden zu haben und ihm damit einen Herzenswunsch erfüllen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Weihnachtszeit und bis bald!

Ihr
Henrik Sigurdson
Logosol GmbH



Matthias Brand ist neuer Mitarbeiter bei Logosol Deutschland:

„Holz ist mein Ding!“

Matthias Brand (31) ist ab Januar 2016 neuer Mitarbeiter im Logosol-Team in der Bad Saulgauer Mackstraße.

Hier ist er zuständig für Vertrieb, Verkauf und Messe. Matthias wohnt im oberschwäbischen Uttenweiler, ist verheiratet und hat einen Sohn. Als gelernter Zimmermann hat er vier Jahre lang in einem kleinen Handwerksbetrieb Erfahrung gesammelt. Danach absolvierte er eine Weiterbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und war elf Jahre lang in einem größeren Holzhandelsbetrieb tätig.

Auch in seiner Freizeit ist er immer dem Thema „Holz“ treu geblieben. An Logosol fasziniert ihn der Gedanke, dass jedermann mit der Logosol-Technik sein Holz selber machen kann. Dass er in seiner neuen Arbeitsstelle sowohl dem Thema Holz treu bleibt und zudem im Verkauf tätig sein kann, sei für ihn eine Herausforderung, bei der das eine zum anderen kommt, so Matthias. Er freue sich aufs Team, auf die schwedische Lockerheit, verbunden mit dem Logosol-Familiengedanke. „Das hab ich einfach machen müssen!“, bekennt Matthias.



• Matthias Brand verstärkt künftig das Logosol-Team.

DAS SÄGEBLATT

Kundenzeitung der LOGOSOL

Deutschland GmbH Mackstraße 12,
88348 Bad Saulgau

Auflage: 10 000

Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Anzeigen: Henrik Sigurdson

Telefon: +49 (0)7581-48039-0

Fax: +49 (0)7581-48039-20

E-Mail: sigurdson@logosol.de

Internet: www.logosol.de

REDAKTION:

Wortschatz - Mediendienstleistungen in Wort & Bild

Schulstraße 34, 88348 Bad Saulgau

Telefon: +49(0)75 81 / 53 73 11

Fax: +49(0)75 81 / 5 37 04 65

E-Mail: edel.wortschatz@gmx.de

Layout: Sara Boström (Logosol AB)

Produktion & Druckvorbereitung: Satz&more

Telefon +49(0)7571 / 728-484

LOGOSOL

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der neuen Sägeblatt-Ausgabe beigetragen haben.

Neu im Logosol-Sortiment, das Bandsägewerk LumberMan MN26!

Großes Bandsägewerk zum kleinen Preis

Jetzt gibt es eine Alternative zum kleinsten Logosol-Bandsägewerk fürs kleinere Budget. Das neue Modell heißt LumberMan MN26 und passt perfekt für viele Bauprojekte und zum Schneiden von Schnittholz für den Eigenbedarf.

„Für uns ist es fantastisch, eine richtig gute abgespeckte Version zum LM29 anbieten zu können. Da die großen Bandräder des LM29 im LumberMan beibehalten werden, ist das Sägewerk immer noch groß, aber zu einem kleineren Preis erhältlich“, sagt Henrik Sigurdson, Logosol GmbH.

IN KANADA SEHR ERFOLGREICH

LumberMan MN26 verkauft sich bereits sehr gut in Kanada und wird jetzt als dritte Größe im Logosol-Bandsägewerk-Sortiment Europa vorgestellt. Natürlich wird es immer noch das HD36 mit 51,4 Zentimeter Bandrad-Durchmesser und das LM29 mit 47,5 Zentimeter Raddurchmesser geben.

„Der kanadische Hersteller hat dieses neue Modell auf dem Markt gebracht, um der Konkurrenz von einfacheren und billigeren Sägewerken entgegen zu treten. Das neue Sägewerk ist optimal, um „normale“ Stämme für den Eigenbedarf zu sägen“, erklärt Henrik Sigurdson.

ERWETETERE PRODUKTPALETTE

Im Vergleich zum Bandsägewerk LM29 hat sich das LumberMan MN26 in Kapazität und Sägelänge an kleinere Projekte angepasst. Statt eines Hondamotors mit Elektrostart für den kontinuierlichen Betrieb ist das neue Sägewerk mit einem einfacheren, aber guten und zuverlässigen Briggs & Stratton Motor ausgestattet. Das LM29 sägt bis zu 5,1 Meter lange Stämme und bis zu 72 Zentimeter Stammdurchmesser. Entsprechend sägt das neue kleinere Sägewerk LumberMan MN26 3,8 Meter Stammlänge und 65 Zentimeter Stammdurchmesser.

Das MN26 macht genauso wie das LM29 eine super Arbeit und kann beliebig verlängert werden. Das LM29 eignet sich für größere Stämme und hat eine verstellbare Blattführung, eine größere Sägeöffnung



DIE BANDSÄGEWERKE VON LOGOSOL NORWOOD

- LumberPro HD36:**
Durchmesser Bandrad: 51,4 Zentimeter
- LumberMate LM29**
Durchmesser Bandrad: 47,5 Zentimeter
- LumberMan MN26**
Durchmesser Bandrad: 47,5 Zentimeter

• Das LumberMan MN26 wird jetzt als Low-Budget-Variante im Logosol Bandsägewerk-Sortiment präsentiert. Dieses Modell kann einfach aufgerüstet werden, wenn Du die Kapazität erhöhen möchtest.

und eine Verstärkung am Sägekopffahmen, welche die seitlichen Kräfte beim Sägen von größeren Stämmen aufnimmt. Für jemand, der nicht so viel sägt und nicht die allergrößten Stämme schneiden will, reicht dieses Sägewerk vollkommen aus“, sagt Henrik. Das Bandsägewerk MN26 besitzt ansonsten die gleiche Technik wie die anderen, jahrelang erprobten Sägewerke von Logosol. Die Kapazität kann mit Zubehör wie beispielsweise dem Stammlader, Stammheber, Trailer und den passenden Verlängerungen erhöht werden.



• Die Größe der Bandräder ist ausschlaggebend für die Kapazität eines Bandsägewerks. Ein Bandraddurchmesser von fast einem halben Meter macht das MN26 zu einem immer noch großen Bandsägewerk.

Logosol kauft schwedisches Patent für die manuelle Brennholzherstellung

Logosol hat jetzt die schwedische Firma Agma übernommen. Das Unternehmen hatte sich auf ergonomisches und sicheres Zubehör zur manuellen Brennholzherstellung spezialisiert. Im Sortiment befinden sich zwei bereits patentierte Hauptprodukte: Der Holzspalter „Smart-Splitter“ und der Sägebock „Smart-Holder“.

„Logosol hat es geschafft, ein globales Verkaufsnetz aufzubauen und so können wir bereits erprobte und auf dem Markt befindliche Innovationen aus Schweden weltweit etablieren“, sagt Malte Frisk, Geschäftsführer Logosol Schweden.

Agma ist ein Familienunternehmen aus Nordschweden und wurde von Alf Granlund 1996 gegründet. Das Unternehmen entwickelte sichere und praktische Werkzeuge und Zubehör für den Heimbedarf bei der Brennholzherstellung. Im

Sortiment befinden sich unter anderem der manuelle Spalter „Smart-Splitter“ und der Sägebock „Smart-Holder“. Logosol investierte bereits vor 10 Jahren in Agma und hat damit einen Teil der Firmenentwicklung mitgetragen. „Deswegen ist es für Logosol jetzt besonders reizvoll, die Produkte auf einem größeren Markt anzubieten. Wir verkaufen schon lange den Smart-Holder als ein sehr geschätztes Werkzeug bei unseren Kunden“, sagt Malte Frisk.



• Der Manuelle Holzspalter „Smart-Splitter“ ist eines der beiden patentierten Produkte, das jetzt in Logosol-Farbe erhältlich ist.

LOGOSOL-KETTENSÄGEWERKE

• DIE WICHTIGSTEN MERKMALE

ZUHAUSE ODER IM WALD SÄGEN

Das Sägewerk wiegt nicht mehr, als Du sehr leicht heben und auch dahin bewegen kannst, wo Du es gerade brauchst. Du kannst genauso gut mit der Motorsäge im Wald wie zuhause auf dem Holzplatz mit der Elektrosäge arbeiten. Falls Du die Kapazität erhöhen willst, gibt es sehr viele Antriebsmöglichkeiten wie Elektrosägen, Bandsägen, Motorsägen und Balkenhobel/Fräsen, die alle auf das Sägewerk passen. Es sind zudem eine große Auswahl an Zubehör und Ausbauteile erhältlich, die Deine Arbeit erleichtern.

AUSGELEGT FÜR DEN EINFACHEN TRANSPORT

Die Kettensägewerke sind sehr leicht zu bewegen und zu verwahren. Das Material eignet sich auch dafür, das ganze Jahr über draußen ohne Abdeckung zu stehen. Das Farmers Sägewerk kann besonders einfach zusammengelegt und im Kofferraum verstaut werden.

SEHR SCHÖNE OBERFLÄCHEN

Eine glatte, saubere Oberfläche ist sehr einfach zu schneiden. Die Kette wischt bereits schon beim Sägen die Sägespäne vom Schnittholz weg.

FÜR RIESENSTÄMME GEEIGNET

Du schaffst es leicht, auch überdimensioniertes Holz zu schneiden. Mit einem langen Schwert ist die Stammstärke eigentlich unbegrenzt. Das Limit liegt eher in der Handhabung, wie große Stämme Du selbst hantieren kannst.

AUCH SONDERDIMENSIONEN SIND MÖGLICH

Du kannst das Sägewerk exakt so einzustellen, wie Du das Brett haben möchtest, beispielsweise auch keilförmig.

MIT VORHANDENER TECHNIK KOMPATIBEL

Einige haben mit ihrer Motorsägen schon Erfahrung gesammelt und sind mit dieser Technik verbunden, sowohl bei der Wartung als auch Bedienung. Oft kann die eigene Motorsäge mit der Logosol-Technik weiterverwendet werden.

DEUTLICHES SIGNAL ZUM KETTENSCHLEIFEN

Ein Kettensägewerk sägt auch dann noch mit schöner Oberfläche, wenn es Zeit ist, die Kette zu schärfen. Du merkst schnell, wenn Deine Kette stumpf ist, dann geht das Arbeiten einfach schwerer. Schon nach ein paar Stämmen kriegst Du ein Gefühl dafür, wenn es Zeit ist zu schleifen.

GÜNSTIGERE SCHNEIDEAUSRÜSTUNG

Ketten und Schienen sind ein bisschen günstiger als ein Bandsägeblatt. Allerdings kann eine Kette viel öfters geschliffen werden und hat somit eine längere Lebensdauer.

ALLES IN ERGONOMISCHER ARBEITSHÖHE

Der Stamm wird dank der eingebauten Seilzüge auf eine angenehme Höhe gebracht. Das kompakte Design gewährt beim Sägen eine sehr ergonomische Arbeitsstellung. Auch die fertig geschnittenen Bretter werden in Hüfthöhe entnommen.

GUTE ÖKONOMISCHE WERTIGKEIT

Ein Kettensägewerk hat generell einen niedrigeren Preis als eine Bandsäge, bei einer gleichzeitig hohen Kapazität, was eine schnellere Amortisierung ermöglicht. Kettensägewerke von Logosol haben eine lange Lebensdauer und einen sehr hohen Wiederverkaufswert.

Sägewerke auf Film!

Möchtest Du eine unserer Maschinen in Betrieb sehen? Sehe unsere Filme auf unserer Homepage oder Youtube an! Außerdem gibt es spannende Kundenberichte auf unserer Homepage. Zudem findest Du dort auch alle Ausgaben von „Das Sägeblatt“. www.logosol.de



Kettensägewerke

Träumst Du davon, richtig schönes Schnittholz in allen denkbaren Dimensionen zu schneiden? Unabhängig davon, ob du mit Kette oder Band sägen möchtest, kannst Du Dich immer an Logosol wenden, wo man für Dich immer eine Komplettlösung für Deine Holzbearbeitung bereit hält. In unserem Sortiment findest Du alles, vom einfachen Sägewerk bis hin zu hocheffektiven Bandsägewerken.

Als Logosol das Kettensägewerk 1989 erstmals präsentierte, war das ein ganz neues Produkt auf dem Markt mit Funktionen, die niemand zuvor gesehen hatte.

„Bei Logosol verkaufen wir jeden Tag viele Sägewerke und unsere Berater sind Experten für das richtige Produkt für jeden Bedarf. Wenn Du uns kontaktierst, helfen wir Dir, Dein Projekt zu planen. Wir haben die Maschinen, die Du brauchst, um Erfolg zu haben. Ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts ist es auch, dass die Investitionen, die unsere Kunden bei uns tätigen, für sie wirtschaftlich sind“, sagt Henrik Sigurdson.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

„Am Anfang war es eine Herausforderung, Interessenten zu überzeugen, dass es möglich ist, sein eigenes Schnittholz mit einer handelsüblichen Motorsäge zu schneiden“, sagt Henrik. Heute ist das Logosol Sägewerk ein erprobtes Produkt mit über 25.000 verkauften Exemplaren in über 100 Ländern. Das Sägewerk von damals ist natürlich immer wieder weiterentwickelt und mit neues Zubehör und neue Antriebsvarianten ausgestattet worden. Auch sind noch weitere Modelle dazu gekommen. Zusammen mit Norwood in Kanada arbeitet Logosol seit 2008 an der

Entwicklung und dem Vertrieb von größeren Bandsägewerken. „Wir wollten eine Lösung anbieten, die unsere professionelleren Kunden anspricht. Für uns ist es wichtig, ein Komplettanbieter in der Holzveredlung zu sein. Deswegen führen wir sowohl Bandsägewerke als auch Kettensägewerke in unserem Programm“, sagt Henrik Sigurdson.

WELTWEITE ERFOLGE

Ein enger Kundekontakt und der große Wille, uns ständig weiter zu entwickeln und zu verbessern, haben den Weg für die weltweiten Erfolge von Logosol bereitet.

Der Katalog von Logosol wächst jedes Jahr im Umfang und wird zurzeit in neun Sprachen übersetzt. „Wir entwickeln ständig neue Produkte. Außer Sägewerke haben wir auch Hobel- und Schreinermaschinen für professionelle Betriebe, aber auch für ambitionierten Heim- und Handwerker. Und wir haben auch einen Industrieprogramm. Die Paketkappsäge ist für die Sägewerksindustrie entwickelt worden und verkörpert unsere Fähigkeiten, neue effektive Lösungen für verschiedene Anwendungsbereiche in der Holzverarbeitung zu entwickeln.

Logosol ist heute einer der größten Anbieter für Holzveredlung in kleinere Serien auf der Welt und wir haben

Logosol Kettensägewerke

Das Logosol-Sortiment ist das weltweit meistverkaufte Kettensägewerk und zufriedene Kunden weltweit danken es uns täglich. Die Sägewerke haben alle die gleiche Grundkonstruktion und können gleich viel Gewicht tragen.



FARMER'S SAWMILL

- Einfacher abzubauen für den Transport und zur Aufbewahrung
- 3,8 Meter effektive Sägelänge in der Standardausführung. Kann einfach verlängert und verkürzt werden.
- gleiche Grundkonstruktion wie das M8 Sägewerk, jedoch nicht eloxiert, die Streben sind aus Blech
- Mehrere Motoralternativen

M8 SÄGEWERK

- Vormontiert bei der Lieferung
- 5,2 Meter effektive Sägelänge in der Standardausführung. Kann einfach verlängert und verkürzt werden.
- Extra Brettunterstützung und Stamtreppe inklusive
- Eloxierete Oberfläche und extra Kniestrebe für die Stabilität
- Zwei wählbare Stufen zur Stärkeeinstellung
- Mehrere Motoralternativen



und Bandsägewerke



- Logosol hat das Sägewerk, das Du brauchst, um mit Deinen Projekten Erfolg zu haben. In unserem Sortiment findet man sowohl Kettensägewerke als auch Bandsägewerke sowie Gattersägen.

einen ständigen Vertrieb in über 40 Ländern. „Zufriedene Kunden sind das Wichtigste für uns, deswegen bieten wir 60 Tage Rückgaberecht und zwei Jahre Garantie auf unseren Maschinen. Wir möchten, dass Du unsere Maschine zurückgibst, falls Du nicht zufrieden bist. Wir tauschen auch gerne gegen ein anderes Modell um“, sagt Henrik Sigurdson. Unter den Logosol-Kunden findet man sowohl Anfänger als auch professionelle Kunden bis hin zu großen Industriebetrieben.

Nur wer seine Kunden von Herzen ernst nimmt, sie ehrlich, fair und zuverlässig behandelt, hat gute Chancen, ihr Vertrauen zu gewinnen. Wir möch-

ten unseren Kunden ein gutes Gefühl und für ihren individuellen Bedarf eine Lösung bieten. Idealerweise lösen wir für den Kunden sein Problem und erfüllen seine Wünsche. „Unsere Maschinen sind einfach in der Handhabung und falls Du Einsteiger bist, bieten wir verschiedene Kurse an. Auf unserer Homepage findet man Filme für professionelles Arbeiten und viele weitere hilfreiche Informationen. Das alles wird Dir helfen, ein gutes Arbeitsergebnis zu erzielen. Unabhängig davon, welches Sägewerk Du wählst, Du wirst immer richtig schönes Schnittholz für Deine Projekte sägen können“, versichert Henrik. Willkommen bei Logosol!

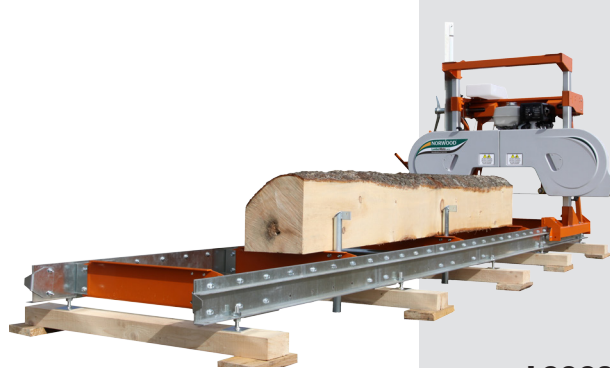
Logosol Bandsägewerke

Die Logosol Bandsägewerke sind sehr hochwertig, robust und stabil und müssen die Konkurrenz zu anderen Bandsägewerken auf dem Markt nicht scheuen. Unser Fairpaket umfasst alle unsere Bandsägen: Zwei Jahre Garantie und 60 Tage Rückgabe- bzw. Proberecht.



LOGOSOL NORWOOD MN26

- Für Stammdurchmesser bis 65 Zentimeter
- 3,8 Meter Sägelänge in der Standardausführung
- Durchmesser Bandräder: 47,5 Zentimeter
- Benzinmotor: Briggs & Stratton 13 PS



LOGOSOL NORWOOD LM29

- Für Stammdurchmesser bis 72 Zentimeter
- 4,9 Meter Sägelänge in der Standardausführung
- Durchmesser Bandräder: 47,5 Zentimeter
- 13 PS Benzinmotor (Honda) oder Elektromotoren in 4,6 kW und 8 kW erhältlich



LOGOSOL NORWOOD HD36

- Für Stammdurchmesser bis 91 Zentimeter
- 5,1 Meter Sägelänge in der Standardausführung
- Durchmesser Bandräder: 51,4 Zentimeter
- Kann mit hydraulischem Zubehör ergänzt werden
- 23 PS Benzinmotor (VANGUARD™ - Briggs & Stratton) oder mit Elektromotoren in 9,2 kW und 12,6 kW erhältlich.

LOGOSOL-BANDSÄGEWERKE

• DIE WICHTIGSTEN MERKMALE

HOHE KAPAZITÄT

Das Sägemoment läuft bei der Bandsäge sehr schnell. Falls die Voraussetzungen für die Stammhantierung optimiert werden, kann die Produktionsgeschwindigkeit schnell erhöht werden. Wenn mehrere Personen am Sägewerk arbeiten, können die Arbeitsaufgaben rationell verteilt werden.

HOHE SÄGEAUSBEUTE

Der Sägeschnitt beim Bandsägewerk beträgt 2 bis 3 Millimeter, zum Vergleich zur Gattersäge, Kreissäge oder Kettensäge beträgt der Sägeschnitt 4 bis 6 Millimeter. Das ist ein Vorteil beim Schneiden von wertvollem Holz, bis die Sägeausbeute bedeutsam ist.

GERÄUSCHARMES SÄGEN

Mit den Bandsägen von Logosol sägst Du leise und vibrationsfrei. Die benzinangetriebene Variante mit Viertaktmotor läuft ruhig und sicher und ist zudem lärmschonend für Dich und auch für Deine Umgebung. Bei der elektrischen Variante hört man fast nichts. Nur der Sound von arbeitenden Sägezähnen ist vernehmbar.

GEEIGNET FÜR TROCKENES UND HARTES HOLZ

Die Bandsägewerke sind besonders gut geeignet für Hartholz und/oder Holz, das schon sehr lange gelagert wurde.

EIN SAUBERER ARBEITSPLATZ

Wenn Du mit der Bandsäge arbeitest, musst Du nicht in Sägespänen stehen. Die Späne werden auf der gegenüberliegenden Seite des Bedieners ausgeworfen. Es wird außerdem viel weniger Späne produziert, da der Sägeschnitt viel dünner ist. Das bedeutet einen saubereren Arbeitsplatz.

ERGONOMISCHE ARBEITSHÖHE

Die Höhe, um die Stämme einzurollen, ist im Prinzip gleich wie bei den Kettensägewerken. Auf unseren größeren Modellen gibt es einen hydraulischen Stammheber als Zubehör. Egal, wie Du entscheidest zu arbeiten, eine Stammauflage solltest Du machen. Du kommst schon weit mit ein paar größeren Stämmen, die zu einer Raute geformt vor dem Sägewerk platziert werden. Eine elegante und durchdachte Stammauflage aus Stahl gibt es auch bei Logosol als Zubehör. Passt für Bandsägewerke und Kettensägewerke.

EINFACHE UND GÜNSTIGE BLATTPFLEGE

Mit einem Bandsägeblatt kannst du 10 bis 30 Stämme sägen, je nachdem wie sauber Dein Holz ist. Es ist sogar manchmal wirtschaftlicher, nur das Band zu wechseln und nicht zu schleifen. Die Kosten sind dann vergleichbar mit dem Einkauf von Schienen, Ketten und Öl. Bandsägeblätter können allerdings bis zu sechs mal geschliffen werden. Damit sind Bandschleifer von Logosol eine kluge Investition.



• Der Kanadier Bruce Ofield ist Visionär und Traditionalist zugleich.

Der Kanadier Bruce Ofield baut lichte Naturstammhäuser in neuer Dimension

„Wir planen mit Herz und Seele und bauen mit reiner Handarbeit“

Sein Entwurf ist von der Zeitschrift „Blockhome“ zum „Naturstammhaus des Jahres 2015“ gekürt worden. Der aus Kanada stammende Bruce Ofield wohnt und arbeitet seit den 80-er Jahren im deutschen Lückenburg, zwischen Trier und Ida Oberstein gelegen. Seit rund 18 Jahren baut sein Ingenieur- und Planungsbüro für Naturstamm und Holzkonstruktion bis heute über 150 handgefertigte Blockhäuser kanadischer Bauart aus ganzen Stämmen. Er ist bekannt für seine ausgefallenen und anspruchsvollen Entwürfe, die trotz der rustikalen Stämme durch eine offene und lichtdurchlässige Bauweise leicht und zugleich gemütlich anmuten.

„Mit der Axt ging ich in den Wald und fing an, von Grund auf zu lernen, was dieses wunderbare Arbeiten und Bauen mit Stämmen auf sich hat“, erzählt Bruce über seine Anfänge im Blockhausbau. Zwei Bücher mit spärlicher Information dienten ihm dabei als Grundlage. Man schrieb das Jahr 1992, Internet gab es damals nicht. Fortan begeisterte ihn das Verarbeiten ganzer Stämme und der Einsatz von natürlichen Baustoffen. „So wurde ich also vom Bauvirus infiziert“, schwelgt er in Erinnerung, „wer einmal dieses Elixier gekostet

hat, kommt so schnell nicht mehr los. Diesen Pfad einzuschlagen, hat mein Leben grundlegend verändert.“

Nach seinem Studium in seinem Heimatland Kanada lernte er die deutsche Bauweise in einem kleinen Zimmermeisterbetrieb in der Vorderpfalz von der Pike auf. Inzwischen ist er bauvorlageberechtigter Ingenieur und Zimmermann und blickt auf einen Erfahrungsschatz von über 150 Projekten zurück. Noch in Kanada führte er ein Unternehmen zum Wiederaufforstung sehr entlegener Gebiete.

Zu den weiten Wäldern Kanadas stand die Enge Deutschlands im krassen Gegensatz. Nach mehr als 20 Jahren sei er jedoch soweit „eingedeutscht“, jedoch ohne seine kanadische Urnatur verloren zu haben.

JEDER BAUM EIN UNIKAT

Auf der Suche nach dem idealen Baumaterial habe er niemals ein besseres gefunden als Holz, so Bruce. Auch im Blockhausbau erfülle das rohe Holz die statischen und dämmenden Eigenschaften der heutigen hohen Anforderungen an ein Baumaterial. Beim Naturstammhausbau muss jeder Stamm individuell bearbeitet werden; auch die Setzung spielt dabei eine große Rolle und das um das Doppelte bis Dreifache als beim Vierkant-Blockhaus. Das mache schon mal bis zu 20 Zentimeter bei einer Decke aus. Die rohen Stämme werden nahezu im Urzustand verbaut, zum Abflachen der Stämme dient ihm das große Bandsägewerk LMPro HD36, das auf 18 Meter Stammlänge erweitert worden ist. Auch Dachpfetten und -sparren sowie Unterzüge lassen sich damit maßgenau schneiden. Mit dem



• Das große Bandsägewerk LMPPro HD36 von Logosol, das auf 18 Meter Länge erweitert wurde, dient dem präzisen Abrichten der Stämme.



• Bruce in seiner Fertigungshalle, in der Wände aus ganzen Stämmen in Handarbeit vorgefertigt werden.



• Der Naturkostladen „Paradieschen“ mit freien Spannweiten bis zu 16 Metern gilt als das größte handgefertigte Post & Beam Gebäude Europas.

Logosol Zweiseitenhobel DH 410 könne er sehr präzise abrichten. „Ich freue mich schon auf einen 100 Zentimeter dicken Stamm, den ich dieser Tage gefällt habe“, erzählt Bruce. Dieser Stamm werde im kommenden Jahr in reiner Handarbeit verbaut.

JEDE MENGE VORURTEILE

Ist es auch für viele Männer der Traum vom Leben als Holzfäller in den weiten Wäldern Kanadas, sehen viele auch das urige und trutzig düstere Blockhaus mit winzigen Fenstern. Manche Frau fürchte gar die Rückkehr in die dunkle Steinzeit, beschreibt Bruce mancherlei gehegtes und gepflegtes Vorurteil gegenüber dem Naturstammhaus. „Viele

„LANGE BEVOR ICH JEMALS MIT STÄMMEN GEBAUT HABE, PFLANZTE ICH IN KANADA 400.000 BÄUME MIT MEINEN EIGENEN HÄNDEN.“

Bauherren sind dann überrascht, wie zeitgemäß, hell und geschmackvoll beispielsweise ungehobelte Tannenstämme kombiniert mit einem modernen Stahlglasdach mit integrierter Beschattungsanlage sein können“, beschreibt Bruce und fügt hinzu, dass die eingeschränkte Vorstellung nicht durch die Bauweise entstehe, sondern aus einem Mangel an Phantasie. Ein weiteres Gegenargument bilde auch der Baupreis. Ein Kubikmeter Holz ist zwar immer noch teurer als ein Kubikmeter Beton, aber biete der Naturstammhaus ein großes Potential an Eigenleistung. Augenzwinkernd bemerkt er, dass das Kehren von Sägemehl wirklich nicht mit dem Kehren von Zement und Mörtelstaub zu vergleichen sei.

EIN WOHLFÜHLHAUS ENTSTEHT

Leben und Wohnen, umgeben von natürlichen Formen und organischen Oberflächen wie Ästen,



Holzmaserung, das Spiel von Früh- und Spätholz, auch Risse und Harz sind natürliche Formen, das sei für ihn Lebensqualität und mache ein Haus zum Wohlfühlhaus. „Hier freuen sich Auge und Seele über die Leichtigkeit und Wärme der Räume und spüren Geborgenheit und den Kontakt zur Natur und zur Erde“, schwärmt der Naturstammliedhaber. Diese Bedürfnisse seien tief verwurzelt in unserer Vergangenheit und werden durch die Ruhe, den Geruch und die natürliche Kraft des Holzes wieder geweckt. Dabei denke der Bauherr nicht mal mehr an den niederen Energieverbrauch eines Naturstammhauses, sondern „er fühlt sich wohl und das genügt!“

Auch ein Naturstammhaus lebe von Kontrasten. Ein neutraler und zugleich moderner Gegenpol zum Holz bilde beispielsweise eine Lehmwand oder der gezielte Einsatz von Naturstein. Auch Metall oder polierter Beton mache einen ästhetisch

• Die Einzigartigkeit der kanadischen Bauweise mit ganzen Stämmen kombiniert und durchbricht Bruce Ofield (Foto) mit anderen Baumaterialien wie Naturstein, Glas, Metall oder auch poliertem Beton. Das lässt die Rustikalität leicht und hell erscheinen.

schönen Kontrast, erzählt Bruce aus seinem langjährigen Erfahrungsschatz. Sein Leitgedanke beim Bauen ist, dass die Grundlage für einen gelungenen Bau immer das solide Handwerk bilde. Die Einzelanfertigung lebe nicht von der Quantität, sondern von der Qualität. Bruce ist sich sicher: „In unserer heutigen Kultur wird Handarbeit immer seltener und doch behauptet sich die Naturstammbauweise stolz und trotzig gegenüber der Massenfertigung.“

Weitere infos unter www.ofield.de



• Das charaktervolle Einfamilienhaus der Familie Jehle aus dem Landkreis Göppingen ist von der Zeitschrift „Blockhome“ zum „Naturstammhaus des Jahres 2015“ gekürt worden.

Das Naturstammhaus des Jahres 2015

Als Sieger in der Königsklasse hat das modern und zeitlos anmutende Wohnhaus der Familie Jehle im Landkreis Göppingen mit seinen rund 150 Quadratmetern Wohnfläche dennoch seinen knorrigen Charakter nicht verloren. Es vereint die handgefertigte kanadische Bauart aus ganzen Stämmen in einer einfachen Konstruktion, kombiniert mit modernen Designelementen.

Auf einer Grundfläche von 13,3 mal 10,8 Metern ist das Haus offen und licht konzipiert. Der Grundofen trennt optisch den Eingangsbereich vom Windfang. Licht fließt in den großen Wohn-, Ess- und Küchenraum über große bodentiefe Fenster und über die Gaubenfenster des hohen Luftraums. Noch mehr Licht bringt der vollverglaste Südgiebel. Nur ein Drittel des Obergeschoßes ist als offene Empore ausgebaut. Optisch span-

nend sind die zwei Stammlagen, die durch den großen Wohnraum verlaufen und die Traufwände stabilisieren. Eine Besonderheit ist auch die elegant anmutende Harfentreppe mit einseitig aufgehängten Stufen. Hochwertige Holz-Alu-Fenster bilden den gewünschten Kontrast zu den geschliffenen Stämmen. Die Weißstannenwände sind außen lediglich mit einer Vorvergrauungslasur eines Schweizer Herstellers behandelt.



• Die Fenster folgen dem reduzierten Gesamtkonzept und bringen zwei Elemente, Holz und Alu, in Einklang.



• Die leichtfüßige Harfentreppe wurde nach Aufmaß konzipiert, so dass eine praktische Nische für den Fernseher entstand.



• Der Ofen im Eingangsbereich ist mit einer Solartherme verbunden und an die Heizungsanlage angeschlossen.

Vitus Dräxl schneidet mit seinem Logosol M8 sein Holz nach Bedarf

„Mit meinem M8 kann ich meiner Fantasie freien Lauf lassen!“

Seit ein paar Jahren steht das Logosol Sägewerk M8 auf dem heimischen landwirtschaftlichen Hof von Vitus Dräxl, gelegen in Nußdorf am schönen Inn. Mit dem Sägewerk ist es für ihn ein Leichtes, das Stammholz aus dem eigenen Wald in gewünschten Längen und Dimensionen selbst zu produzieren. Bei der Herstellung von Holzdecken, einem Hackschnitzelbunker bis hin zum Hochbeet für seine Frau Gabriele sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Auf dem landwirtschaftlichen, denkmalgeschützten Anwesen am beschaulichen Fuße des Wendelsteingebirges stellen sich dem Landwirt Vitus Dräxl ständig neue bauliche Herausforderungen. Seien es lediglich Bretter und Pfosten für eine Umzäunung oder auch mal eine Holzdecke für ein Zimmergewölbe wie im letzten Jahr, dann schöpft er mit seinen rund 20 Hektar Wald, was den Holzvorrat betrifft, aus dem Vollen. „Ich säge eigentlich alles, am liebsten Hölzer wie Zwetschge-, Birn-, Apfel- oder Kirschbaum“, erzählt der passionierte Holzliebhaber. Es ärgerte ihn früher maßlos, wenn er an einem schönen Stamm in der Sägeerei immer zu viel Abzüge hatte. Zuletzt bearbeitete er sogar eine Fichte mit einer Übergröße von 1,10 Meter Stammdurchmesser. „Ich nehme mir die Zeit und bekomme dann auch die volle Holzausbeute“, freut sich Vitus Dräxl.

EINE TOLLE SACHE

Als vor ein paar Jahren ein Sturm rund sechs Hektar Wald geworfen hatte, ist ihm viel Holz verloren gegangen. Das Holz wurde zwar verkauft, aber nach den Kosten für den Abtransport blieb für ihn fast gar nichts übrig. Daraufhin hat er sich eine M8 mit Elektromotor zugelegt und das ist für ihn seither eine „tolle Sache“. Er muss nicht mehr wegen jedem Brett zum Sägewerk laufen, sondern schneidet jetzt sein Holz, so wie er es gerade braucht. „Als Landwirt habe ich nicht jeden Tag Zeit zu sägen. Aber wenn ich etwas plane, kann ich meiner Fantasie freien Lauf lassen“, sagt Vitus Dräxl.

EIN HOCHBEET ENTSTEHT

Zur Freude seiner Frau Gabriele baute er unlängst ein Hochbeet aus Lärchen- und Tannenholz mit den Grundmaßen 200 x 120 Zentimeter, damit sie sich nicht immer bücken muss und das Beet von allen Seiten leicht zu bedienen ist. Innen ist das Beet mit einer Noppenfolie ausgekleidet. Die unterste Schicht ist für die Drainage mit Rindenabfällen und kleineren Zweigen befüllt. Auf eine Schicht mit Erde und Mist folgt die Pflanzschicht aus guter Gartenerde. Das Beet kann bei Bedarf auch mit einem Abdeckbrett zugedeckt werden.

LEARNING BY DOING

Für seine Hackschnitzelheizung hat Vitus Dräxl ein Silo gebaut. Das viereckige Silo, für das er das Holz auch selber geschnitten hat, steht in der Scheune. „Natürlich stellt jedes Projekt neue Anforderungen an mich“, berichtet er, „aber inzwischen habe ich mit meinem M8 viel Erfahrung gesammelt. Sozusagen, learning by doing.“ Auch der Nachbar kommt, wenn er Maßholz braucht und so ist immer alles da, um Neues zu planen und auch umzusetzen. Er ist sehr zufrieden mit seiner M8 und der Nachbar ist es auch.



• Das Bauernhaus der Familie Dräxl stammt aus dem Jahre 1845 und ist denkmalgeschützt.



• Aus dem eigenen Wald schneidet Landwirt Vitus Dräxl mit seinem M8 gerne auch Stämme in Übergröße.



• Ein Hochbeet für seine Frau Gabriele ist eines der vielen Objekte, die sich Vitus Dräxl einfallen lässt.



• Timbersport-Show: Mit der großen Wettkampfsäge zerteilte Robert Ebner in Sekundenschnelle den dicken Fichtenstamm.

Hier treffen sich alljährlich



• Von Caroline und Martin Worf ließen sich die Besucher im Bogenschießen & Bogenbau einweisen. Mehr info unter: www.indiana-bogenbau.de



• Holzspalten wird selten so eindrucksvoll vorgeführt wie auf der Hausmesse. "Doc. Sepp" in Aktion, der auch mit seiner beeindruckenden Sammlung an Oldtimer-Motorsägen imponierte.



Mehr Info über
die Logosol-Kurse
unter: [www.
logosol.de](http://www.logosol.de)

• Logosol-Kursleiter Sven Gerstenecker präsentierte live den Blockhausbau in Rundholzbauweise.



• Zahlreiche Biker parkten auffällig ihre Stahlrösser am Messeingang.



• Auch die Kleinen durften unter fachmännischer Aufsicht erstmals Hand an die Axt legen.

die Logosol-Fans



• Kunde Jürgen Felbinger zeigt interessierten Besuchern das Farmer's Sägewerk.



• Carvingsäge-Profi Michael Knüdel zeigte eindrucksvoll seine Kunst des Motorsägeschnitzens. Er leitet auch die Carvingkurse bei Logosol. Mehr info: www.logosol.de



Download für
Verlängerungs-
Guide auf
logosol.de

• Eine Logosol-Kunde hat sein Farmer's Sawmill für ein größeres Bauprojekt verlängert.

Sägewerk passt sich der Stammlänge an

Jetzt gibt es fertige Verlängerungspakete für die Ketten-sägewerke von Logosol.

„Wir können fortan unseren Kunden zwei Grundpakete für das M8-Sägewerk und zwei Grundpakete für das Farmers-Sägewerk anbieten. Die effektive Sägelänge wird dabei in Stufen verlängert und kann auf die Länge des jeweiligen Stamms angepasst werden“, sagt Robert Berglund, der für die Produktgruppe Kettensägewerke verantwortlich ist.

Wohl der häufigste Grund für den Kunden, sein Sägewerk zu verlängern, ist ein größeres Bauprojekt, bei dem beispielsweise Fassadenbretter, lange Pfetten oder lange Blockhausdielen geschnitten werden müssen. „Die Verlängerungen können einfach an- und abgebaut werden; das bedeutet, dass Du immer die richtige Sägewerkslänge für Deine Projekte parat hast. Eine extra Stammauflage und Streben ermöglichen eine erhöhte und effektive Sägelänge und gleichzeitig verbessern sich Stabilität und Präzision des Sägewerkes“, erklärt Robert Berglund.

Beim Sägen von Obstbäumen ist es beispielsweise manchmal notwendig, das Sägewerk kürzen zu können. Beide Sägewerke lassen sich mit nur einem Meter zwischen den Stammauflagen aufbauen. „Das Farmers Sägewerk lässt sich sogar in der Standardausführung leicht verkürzen. Das ist oft sehr praktisch“, sagt Robert.

WELTREKORDE MIT DEM LOGOSOL-SÄGEWERK

Verlängerte Logosol-Sägewerke sind bei fast allen Weltrekorden für das längste maßhaltige 2 mal 4 Zoll Brett dabei gewesen. Hier sind die uns bekannten Weltrekorde:

1993 Logosol. Auf einer Messe in Nordschweden sägte Logosol ein Brett mit 25 Meter Länge.

1995 Logosol. Auf Elmia Wood sägte Logosol eine der höchsten Fichten, die je in Smaland gefällt wurden (37 Meter). Auch Guinness anerkannte das Weltrekordbrett: 33 Meter Länge.

1996 Thomas Rentenberg. Der Rekord wurde von einem Sägewerkskunden aus Österreich geschlagen. Thomas sägte ein Brett mit 34 Meter Länge.

1999 Logosol. Logosol holte sich die Weltrekord-Trophäe bei der Eröffnung der Logosol Tochterfirma in Madison/USA zurück.

2006 Anders Nykvist. Der letzte Weltrekord misst 38,9 Meter und wurde von Anders Nykvist mit mehreren aneinander gekoppelten M8-Sägewerken geschnitten.

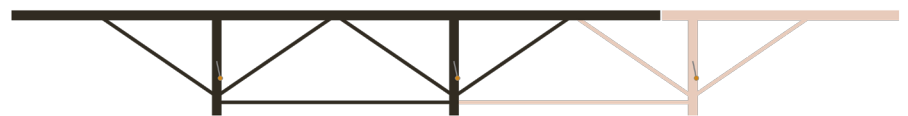
Fertige Verlängerungspakete

FÜR DAS SÄGEWERK M8

Das Sägewerk ist in der Grundausstattung 5,5 Meter lang mit 2 Metern zwischen den Stammauflagen.



Beispiel: 1,0 Meter Verlängerung, 0,5 Meter auf jeder Seite.



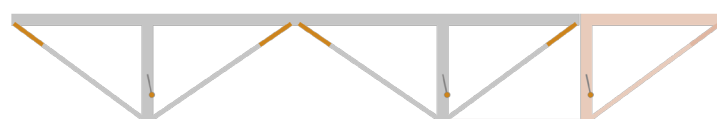
Beispiel: 2,0 Meter Verlängerung mit einer extra Stammauflage.

FÜR DAS FARMER'S SAWMILL

Das Sägewerk ist in der Grundausstattung 4,0 Meter lang mit 1 Meter zwischen den Stammauflagen. Das Sägewerk kann aber auch als 3-Meter-Sägewerk mit 1 Meter zwischen den Stammauflagen montiert werden.



Beispiel: 1,0 Meter Verlängerung, 0,5 Meter auf jeder Seite.



Beispiel: 1,0 Meter Verlängerung mit einer extra Stammauflage.

NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN

Für die meisten reichen die neuen fertigen Verlängerungspakete aus, aber Du kannst Dein Sägewerk auch unendlich verlängern. Eine Verlängerungs-Guide gibt es zum Downloaden auf unserer Homepage, oder ruf uns einfach an, wenn Du Fragen hast.



• Werner Kettner an seinem Logosol M8, das er sich für den Ruhestand zugelegt hat.



• Mit Hilfe des M8 gelang es, den Giebel des Hauses von Sohn Thomas zu verlängern und anschließend zu verschalen.

Während eines Blockhausbaukurses entdeckte er unbegrenzte Möglichkeiten:

„Ich hatte sofort tausend Pläne im Kopf“

Auch wenn der pensionierte Kriminalbeamte Werner Kettner aus dem schönen Odenwald seinen Berufswunsch, Förster zu werden, nie verwirklichen konnte, hat er sich nun einen Lebensraum erfüllt: Ein Blockhauskurs bei Logosol in Bad Saulgau brachte die Initialzündung. Heute verwirklicht er mit seinem Logosol M8 all die Projekte und tausend Pläne, die schon lange in ihm schlummerten. Wir von Logosol freuen uns über eine Geschichte, wie sie uns einmalig und doch immer wieder von vielen Logosolfans erreichen:

„Hallo, liebe Logosoler,

bei einer Begegnung am Logosol-Messestand auf der „Interforst“ in München kamen wir ins Gespräch und erzählten, was wir (mein Sohn Thomas und ich) so mit Unterstützung von Logosol alles bewerkstelligen. Logosol-Mitarbeiter Roland Noll meinte, das wäre vielleicht eine Geschichte für das „Sägeblatt“:

Ich bin 63 Jahre alt, pensionierter Kriminalkommissar und schon immer ein „Holzwurm“, ich wollte ja mal Förster werden. Ich wohne in einem kleinen Ort im Odenwald und kenne hier jeden Baum durch meine täglichen Touren mit meinem Labrador „Obama“.

Für meine kleine Ziegenherde hatte ich ein Blockhaus gebaut und dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist, wenn es dicht sein und gleichzeitig gut aussehen soll. Dann erfuhr ich von den Blockhauskursen bei Logosol und schwärmte meiner Frau Monika davon vor. Sie schenkte mir den Lebgang zum Geburtstag und mein Sohn begleitete mich.

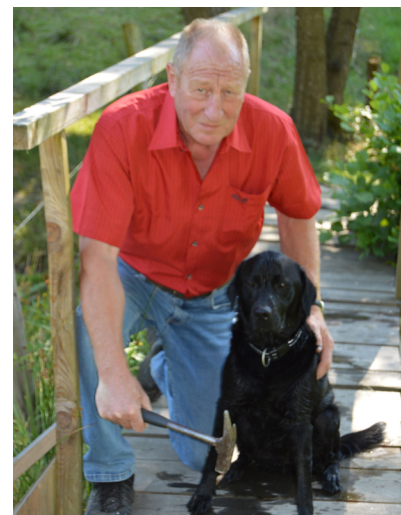
Um es kurz zu machen, es war für uns beide ein wunderbares, unvergessliches Erlebnis, bei dem wir viel gelernt und tolle Leute kennen gelernt haben. Und ich sah erstmals die transportablen Sägewerke von Logosol. Ich war begeistert und hatte sofort tausend Pläne im Kopf, was damit alles möglich wäre.

So legte ich mir ein M8 mit einer Stihl MS 661 zu und kann jetzt meine Phantasien in die Wirklichkeit umsetzen: Ich habe gemeinsam mit meinem Sohn das Dach seines Hauses verlängert und den Giebel verschalt. Ich konnte auch die Balken für einen Carport mit meinem M8 schneiden und habe verschiedene massive Gartenmöbel gebaut. Ein weiteres Highlight war der Bau einer Brücke für einen Wanderweg. Dies sind nur einige Beispiele, was mit dem M8 möglich geworden ist.

In der Zwischenzeit hat es sich bei Freunden und Bekannten herumgesprochen und das Interesse ist enorm. Dabei überzeugen die Schnittgenauigkeit und die Glätte der Schnittfläche selbst Fachleute, wie einen mir gut bekannten Zimmermann.

Aber neben dem Zuschneiden von Balken und Brettern mit dem Sägewerk muss auch noch Zeit für den Blockhausbau bleiben. Die ersten selbstständigen Versuche waren für mich zufriedenstellend. Nach einer Gartenhausterrasse aus Rundstämmen folgt demnächst ein komplettes Gartenhaus in der kanadischen Blockhausbauweise.

Dank „Logosol“ kann ich meinen Ruhestand aktiv und ausgeglichen verbringen!“



• Mit seinem Labrador „Obama“ freut sich der passionierte Natur- und Wanderfreund über das gelungene Objekt.



• Für einen Wanderweg im heimischen Odenwald hat Werner Kettner eine kleine Brücke gebaut.



• Nach einem Blockhausbaukurs bei Logosol ist diese Gartenhausterrasse aus Rundstämmen entstanden.



Für ein Teamtraining bauen Firmen-Mitglieder ein Floß aus Fässern und Paletten

Alle sitzen in einem Boot

Wenn sich die Kollegen einer Firma von ihren Schreibtischstühlen erheben, um ein Floß zu bauen und damit den Fluss Regen hinab schippern, dann sitzen buchstäblich alle in einem Boot und bilden ein Team, bei dem sich jeder auf den anderen verlassen kann. Mit ein paar Tonnen und ein wenig Logosol-Technik ist dem KAP-Institut gelungen, ein Team zusammen zu schweißen, das einen abenteuerlichen Tag mit viel Spaß und körperlichem Einsatz miteinander erleben durfte.

Das KAP-Institut ist ein Outdoor-Unternehmen in der Nähe von Regensburg (Bayern) und ist seit 1994 Spezialist für erlebnispädagogischen Projekte, Trainings und Weiterbildungen. Für die vielfältigen Teambuilding-Aktivitäten hat sich KAP mit Logosol-Technik ausgestattet, um mit seinen Kunden wahlweise Flöße, Blockhäuser, Hochsitze oder auch Tipis und Tische zu bauen. Neben der Logosol Grundausstattung, wie beispielsweise einem Bandsägewerk und einem M8, verfügt das Teambuilding-Unternehmen über rund zehn Hektar Wald in der unmittelbaren Umgebung.

EIN FLOSS ENTSTEHT

Aber wie soll nun aus einigen Fässern, Fichtenstämmen und Gurten sowie etlichen Euro-Paletten ein Floß entstehen? Bei diesem Teamtraining arbeiten alle Teammitglieder Hand in Hand. Zur Grundausstattung gehören einige große, blaue Tonnen aus der Lebensmittelindustrie und acht Europaletten. Ein Fichtenstamm liegt für die Herstellung von ein paar Vierkanthölzer bereit.

„Für manche Aktionen gehen wir mit einem Team sogar in den Wald und fällen die Bäume selbst“, erzählt Joachim Radewaldt von KAP-Institut. Für das eintägige Team-Training müssen aus den bereits vorhandenen Stämmen unter Einsatz des Logosol Bandsägewerks erst Bretter, dann sechs Meter lange Vierkanthölzer geschnitten werden, die dann zwischen die Euro-Paletten geschoben und verschraubt werden. Anschließend werden mit den Gurten die Fässer fest miteinander an die Europaletten gezurrt und fixiert.

GEMEINSAM ÜBERS WASSER

Alle Mitglieder des Teams arbeiten konzentriert. Mit viel Engagement und Kreativität jedes einzelnen entsteht ein großes Ganzes, die gemeinsame Arbeit wird zum gemeinsamen Vergnügen. Ist das Floß stabil genug? Wird es alle sicher den Fluss hinab tragen? Schließlich wird das Floß vorsichtig zu Wasser gelassen und unter viel Gelächter und einiger nasser Socken haben sich alle zehn Teilnehmer auf dem doch recht wackelig auf dem Wasser

liegenden Floß niedergelassen. Mit zunehmender Sicherheit paddeln alle Teilnehmer ihrem Ziel entgegen. Mehrere Kilometer sind auf der Regen zu bewältigen, inklusive einiger Stromschnellen und Felsbrocken und ein paar scharfer Kurven. Viel Spannung, viel Spaß und ausgelassenes Gelächter sowie eine einmalige Naturkulisse begleiten das einträchtig zusammen arbeitende Team.

STARK IM TEAM

Am Ende der Flussstrecke entlang des schönen Marientals und nach der gemeisterten Herausforderung winkt die fröhliche Einkehr in eine Ausflugsgaststätte. Zusammenarbeit, Vertrauen ineinander und geeignete Kommunikationsstrategien sind gewachsen, die von den Teilnehmern bei diesem Training benötigt wurden, um den Anforderungen der schwierigen Flussabschnitte gerecht zu werden. „Als Team meistern fast alle die herausfordernden Hindernisse mit Bravour!“, bestätigt Joachim Radewaldt.

Weitere INFOs unter: kap-outdoor.de

**Per-Olov Mattsson fertigt
Holzmöbel auf Bestellung**

Rustikale Eleganz

Per-Olov Mattsson arbeitet seit 1970 mit Holz. Vor fünf Jahren begann er mit der Sonderherstellung von rustikalen Holzmöbeln. Zur wichtigsten Grundausstattung für ein gelungenes Ergebnis gehört das Logosol M8 Sägewerk und der Variohobel SH410. „Mit diesen zwei Maschinen bin ich unabhängig und kann genau die Dimensionen sägen und hobeln, die ich brauche“, sagt Per-Olov.

Von Lars Kägström

Sein Unternehmen heißt „Orsa Mobilhäuser“ und beschäftigt sich, wie der Name verrät, mit der Herstellung von mobilen Holzhütten. Da der Geschäftsinhaber ein neugieriger Mensch ist, probiert er gerne Neues, um sich weiter zu entwickeln. Immer wieder hat er auch Blockhäuser gebaut.

MIT DEM TISCH KAM DIE IDEE

Vor fünf Jahren baute Per-Olov ein Backhaus, das auch möbliert werden sollte. Er baute dafür einen großen Tisch mit Sondermaßen. Damals wurde die Idee, rustikale Möbel zu bauen, geboren. Seither produziert er auf Lager, stellt aber auch Sonderanfertigung auf Bestellung her.

„Wir arbeiten mit rustikaler Eleganz. Das Rustikale kommt im groben und massiven Design zum Ausdruck und das Ganze erhält dann ein elegantes Finish. Unterstützt wird er durch ein Logosol M8 mit Elektrokettensäge und einem Logosol SH410 Variohobel. Die Säge hat einen automatischen Vorschub und ein extra langes Sägeschwert mit 90 Zentimetern. Die Stämme holt er aus seinem eigenen Wald. Er arbeitet mit so starkem Holz, dass er ein extra langes Schwert benötigt.“

„Die Dimensionen, die ich brauche, gibt es nicht im Baustoffhandel. Ich halbiere auch Stämme für den Blockhausbau. Das Sägewerk landete bei ihm eigentlich aus reinem Zufall. Eines Tages rief sein Sohn an und erzählte enthusiastisch über seinen Nachbarn, der mehrere Stämme gefällt hatte und diese mit einem kleinen Sägewerk später in Schnittholz aufsägte. Per-Olov wurde natürlich neugierig und nicht lange danach stand ein Logosol M8 auch auf seinem Hof. Ein paar Jahre später kam der Hobel dazu und jetzt kann er sein eigenes Holz von Wald bis zum fertigen Projekt selber herstellen.“

„Das Gute am Variohobel ist, dass er gleichseitig sägt und hobelt. Somit bekomme ich genau die Dimensionen, die ich brauche und das sehr schnell“, sagt Per-Olov. Ein sehr schöner Bonus beim Variohobel birgt die Möglichkeit, zu profilieren oder nur die Kanten abzufasen. Das geht auch noch gleichzeitig.“

Bevor er sich die Produkte bei Logosol anschuf, schaute er sich fast alle Filme auf der Logosol-Homepage an.

„Die Filme inspirierten mich sehr und es zeigte sich, dass die Filme keine Marketing-Luftblase waren. Ich bin sehr zufrieden mit meinen Maschinen



Per-Olov Mattssons rustikale Möbel mögen Groß und Klein. Das Holz kommt aus dem eigenen Wald und wird von einem Logosol M8 Sägewerk und Variohobel SH410 veredelt.

Foto: Privat

und ich wurde die ganze Zeit über sehr ehrlich und kompetent von Logosol beraten. Das sind alles sehr herzhafte Menschen“, sagt Per-Olov

DER KOMPLETTE STAMM WIRD VERWENDET

Irgendwann hat er seinen Maschinenpark von Logosol mit einer Spaltmaschine ergänzt, der die Schwarten in Brennholz verwandelt. Damit kann der ganze Stamm komplett und sofort verarbeitet werden.

Per-Olov liebt das Holz, daran gibt es keinen Zweifel. Es ist ein natürliches, lebendiges Material und zugleich ist es eine Herausforderung, damit zu arbeiten. Man muss lernen, damit umzugehen, auch mit dem Auftreten von beispielsweise Spannungen und Rissbildungen. „Wenn ein Projekt glückt, winkt die Belohnung. Den Duft von Holz zu riechen, wenn ich gerade ein Brett aus meinem eigenen Baum gesägt habe, ist Lebensqualität pur“, sagt Per-Olov Mattsson.



Ein Tisch in einer Backstube wuchs zu einer Geschäftsidee heran. Heute baut Mattsson rustikale Möbel auf Bestellung.

Trotz des Niedergangs der Hartfaserplatte Masonit ist die Tochterfirma Masonite-Beams erfolgreich

Effektive Sägeeinheiten verringern die Kosten

Nachdem die Fabrik für die ehemals hochgehandelten Hartfaserplatte Masonit in Rundvik (Schweden) aufgelöst worden war, verblieb einzig die Tochtergesellschaft Masonite-Beams. Durch strikte Maßnahmen, um die Kosten zu senken und die Produktion zu erhöhen, hat sich das Defizit von drei Millionen Euro zu einem gleich hohen Plusergebnis umgekehrt, zum Teil dank der Kettensägetechnik von Logosol.

Aus Mats Wigardt

Das große Fabrikgelände steht größtenteils leer, aber Teile des Fabrikgebäudes sind hell erleuchtet. Dort werden jetzt Stegträger aus Holz hergestellt. „Das Material ist billiger und leichter als Leimholzbalken“, versichert Produktionsleiter Johann Öhman.

STEGTRÄGER AUS HOLZ

Heute arbeiten 50 Angestellte in der Produktion von starken und doch leichten Balken aus Holz für Haushersteller in ganz Europa. Masonite-Beams produziert sowohl Standardprodukte, als auch kundenspezifische Lösungen. 65 Prozent der Produktion geht in den Export. „Trotz des Firmennamens Masonite-Beams werden nunmehr OSB-Platten statt Masonit verwendet“, erklärt Johan, als er uns in durch die Fabrik führt.

3,3 MILLIONEN LAUFMETER

Nach einer großen Investition 2007 in eine neue Keilzink-Linie werden jetzt 3,3 Millionen Laufmeter Balken pro Jahr oder umgerechnet 110 Meter in der Minute hergestellt. Ziel ist es, sechs Millionen Meter in zwei Jahren zu produzieren. „Völlig realistisch“, meint Johan Öhman, „die Nachfrage wächst und neue Märkte kommen stets dazu.“ Heute blickt man wieder optimistisch in die Zukunft, jedoch noch vor drei Jahren sah es nicht so gut aus. Die ansteigenden Verluste schienen unaufhaltsam. Eine ordentliche „Grundreinigung“ hievte das Unternehmen jedoch aus der Krise

und heute sind die Zahlen nicht mehr rot sondern wieder schwarz.

KETTENSÄGETECHNIK

„Wir haben jeden Baustein des Unternehmens umgedreht und uns ist es schließlich gelungen, die Kosten zu senken und die Produktionsrate zu erhöhen“, erzählt Johan Öhman. Masonite-Beams hatte bereits Erfahrung mit Maschinen von Logosol, die in der Vergangenheit schon knifflige Produktionsprobleme gelöst hatten. Jetzt fragte die Firma wieder bei Logosol an, um eine effektive Lösung für eine Produktionslinie zu finden. Mit Hilfe einer Elektrokettensäge von Logosol gelang es firmenintern, eine Lösung zu entwickeln, bei der zwei Kreissägeblätter in der Endphase der Produktion von einem Sägeschwert ersetzt werden. Perfekte und gerade Schnitte und weniger Wartung waren das Ergebnis. „Ein großer Gewinn für uns“, stellt Johann Öhman zufrieden fest.

EXAKTES ABLÄNGEN

Mit einer Paketkappsäge, auch diese aus dem Hause Logosol, werden heute Balken hantiert, die exakt nach Kundenwunsch abgelängt werden. „Einfach, schnell und perfekt“, bescheinigt Operator Erik Högländer der Maschine. „Es ist wichtig, alle Puzzleteile zusammen zu bekommen“, konstatiert Johann Öhman, „erst dann bekommt man einen kostengünstigen Produktionsprozess mit optimaler Ausbeute. Mehr darüber auf: www.masonite-beams.com



• Produktionschef Johann Öhmann bei Masonite-Beams. Mit Hilfe einiger Maschinen von Logosol hat man firmenintern eine kostengünstige Produktionslinie mit optimaler Effizienz und Ausbeute entwickelt.



• „Einfach und bedienerfreundlich“, sagt der Operator Erik Högländer über die Paketkappsäge, die für das exakte Ablängen der Stegträger für die Hausherstellung konzipiert wurde. „Die Paketkappsägen erfüllen unsere hohen Anforderungen an Genauigkeit und Kapazität.“

DIE HARTFASERPLATTE MASONIT WAR EINST DAS SYMBOL FÜR FORTSCHRITT

Masonit war eine Erfolgsgeschichte ohne gleichen, ein Symbol für den Zukunftsoptimismus während des 19.ten Jahrhunderts. Das Material wurde in den USA erfunden und erreichte relativ schnell Europa. Die Hartfaserplatte wurde sehr schnell überall eingesetzt. Dächer, Wände, Türen, Schränke und Schubladen – alles wurde aus biegbarem, pflegeleichten und umweltfreundlichem Masonit gefertigt. Funktionalismus trieb die Entwicklung weiter und zeitweise war die Hartfaserplatte das dominierende Wandmaterial. Die Spitze des Erfolgs erreichte der die Hartfaserplatte in der 70er-Jahren, als über eine Million Tonnen des Materials in Schweden hergestellt wurden. Danach ging es jedoch steil nach unten. Gips- und Spanplatten kamen auf den Markt und der Masonit wurde von den Türen gerissen. Der Industriekrise folgte die Ölkrise und die Kosten gingen an die Decke, die Verluste genauso.

Wir haben unseren Favorit aufgewertet

Der populäre Zweiseitenhobel von Logosol hat inzwischen mehrmals eine Aufwertungen erhalten und kommt nunmehr dem Vierseitenhobel PH260 einen Schritt näher, was Design und Kapazität angeht.

„Damit hat man fantastische Möglichkeiten“, sagt der Möbelschreiner Berth Olsson, der in den vergangenen Jahren viel mit dem Zweiseitenhobel DH410 gearbeitet hat.

EIN VOLLWERTIGER PROFILHOBEL

Der DH410 mit separaten Motoren für die zwei Spindeln und Vorschub hat jetzt die gleich stabile Konstruktion und das gleiche Design wie der Vierseitenhobel PH260. Es ist ein vollwertiger Profilhobel für die Produktion von beispielsweise Nut und Feder, fertige Leisten und Paneelen.

Der Hobel wird vor allem von Kunden verwendet, die alle vier Seiten bearbeiten möchten und die eine etwas längere Arbeitszeit in Kauf nehmen.

Viele beginnen mit Schalungen, Dachlatten und Paneelen und mit der Zeit gehen sie auf breite Tischplatten oder Bänke über; dann zeigt der DH410, was er richtig gut kann. „Dafür ist diese Maschine perfekt“, sagt Berth Olsson und zeigt auf eine schöne Tischplatte aus Birkenholz, die er gerade auf Bestellung hergestellt hat.

ZUFUHRSTISCH JETZT STANDARD

Die letzte Aufwertung gewährt dem Anwender noch mehr Vorteile. Mit einem Zufahrtisch in der Standardausführung misst die Hobeltischlänge jetzt 1270 Millimeter. Wird ein noch längerer Tisch benötigt, passen die Zu- und Ausfuhrtsche des Vierseitenhobels PH260.

Der neuen DH410 hat außerdem einen neuen Spänestutzen, der mehr Späne aufnehmen kann, falls kräftigere Gebläse oder Absauganlagen verwendet werden. Die Anpress-Schienen sind stabiler und mehr Zubehör, das früher nur für den PH260 kompatibel war, passt jetzt auch bei diesem



• Der Möbelschreiner Berth Olsson hat gerade eine Tischplatte aus Birkenholz auf seinem DH410 gefertigt. Er hat Leisten mit 60 Millimeter Breite gehobelt und gefräst und danach zusammengeleimt. „Ich mache immer schmale Leisten, dann ist das Ergebnis nach der „Endtrocknung“ perfekt“, sagt Berth Olsson.

Zweiseiter. Die zusätzlichen Anpressrollen für einfachere und exaktere Einfuhr der Werkstücke ist ein weiteres Beispiel. „Die extra Druckrollen sind ein perfektes Zubehör für die Bearbeitung von längeren Werkstücken“, sagt Berth Olsson.



• Jetzt ist der Zweiseitenhobel von Logosol noch besser geworden.

Neue Technik, um richtig große Balken zu hobeln

Große Querschnitte hobeln zu können, steht auf der Wunschliste vieler Besitzer von Vierseitern. Jetzt hat Logosol eine Lösung gefunden, welche die maximale Bearbeitungshöhe erhöht.

„Mit der neuen Technik können wir die maximale Bearbeitungshöhe noch einmal um 20 Millimeter erhöhen“, sagt Bengt-Olov Byström, Firmengründer von Logosol.

Um die Maximalhöhe zu erhöhen, hat Logosol ein neues Standardmesser für die Oberwelle entwickelt. Dieses neue Profilmesser wird kombiniert in die obere Welle montiert. Diese Kombination nutzt die komplette Profiltiefe in den verschiedenen Hobelmaschinen aus. Mit der neuen Technik erhöht sich jetzt die max.

Bearbeitungshöhe beim PH360 auf 150 Millimeter und beim PH260 auf 120 Millimeter.

„Wir wissen, dass das Interesse an der Produktion großer Balken sehr groß ist, besonders auf unseren Exportmärkten. Jetzt können wir eine Lösung anbieten, die einfach in der Anwendung ist und ein perfektes Ergebnis erzielt“, sagt Bengt-Olov.

Bei noch größeren Dimensionen empfehlen wir unseren Balkenhobel LM410, der ganze 600 x 600-Millimeter-Querschnitte hobeln kann.



Logosol hat ein neues Profilmesser im Programm (9484-1 HSS), das die max. Bearbeitungshöhe im Vierseitenhobelmaschinen um 20 Millimeter erhöht. Die neue Bearbeitungshöhe beträgt jetzt beim PH360: 150 Millimeter und beim PH260: 120 Millimeter.



• Jetzt können richtig große Querschnitte mit den Vierseitern von Logosol gehobelt werden.

JETZT VOM PROFI GETESTET!

Björn Christiernsson über das Farmer's Sawmill:

Ich habe ja schon seit längerer Zeit ein Logosol M8, mit dem ich sehr zufrieden bin. So wie ich es sehe, hat das Farmer's noch mehr oder vielleicht noch ganz andere Anwendungsbereiche. Besonders der Aufbau gefällt mir. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Du kannst sehr gut kurze Stämme bearbeiten, beispielsweise verschiedenen Obstbäume. Das Schnittholz wird fantastisch und kann für verschiedene Einrichtungszwecke sowohl für drinnen als auch draußen im Garten verwendet werden.

FUNKTION

Farmer's ist zwar ein Sägewerk, aber für mich ist es wie ein Werkzeug. Vielleicht weil es so leicht zu transportieren ist und so einfach zu bedienen. Alles was man braucht, ist eine Motorsäge mit zwei Schienenbolzen, die Du an einen Schlitten befestigst; dann kannst Du einfach loslegen. Die Funktion ist vergleichbar mit einer Handkreissäge, die an einer Schiene geführt wird, um gerade Schnitte zu machen. Die Motorsäge ist in diesem Fall die Handkreissäge und das Sägewerk verkörpert die Sägeschiene.

HANDHABUNG

Das Sägewerk kann erstaunlich leicht und schnell umgebaut, das heißt verkürzt oder verlängert werden. Kürzere Stämme sind einfacher in der Handhabung und das meiste Holz, das ich verwende, ist tatsächlich selten länger als 2,5 bis 3 Meter.

SOUVERÄNITÄT

Als Zimmermann habe ich in der Vergangenheit tausende Meter an Schnittholz im Baustoffhandel gekauft. Ich weiß, wie schwierig es ist, Holz zu finden, das auf Anhieb zu meinen Projekten passt. Wenn ich selber säge, kann ich selbst die Dimensionen bestimmen und die Qualität ist hervorragend. Ich bekomme genau das, was ich brauche und nicht mehr oder weniger und auch noch, wenn es sein muss, am Samstagabend.

MOBILITÄT

Der größte Vorteil beim Farmer's ist, dass es so wenig Platz braucht. Die Konstruktion besteht aus Ein-Meter-Sektionen und das ermöglicht mir, das Sägewerk in meinem Kofferraum zu verstauen.



Das perfekte Werkzeug für



Es duftet gut nach frisch gesägtem Holz und sonnenwarmen Gras. Auf dem Farmer's Sägewerk liegt eine Fichte, die Björn Christiernsson gerade gefällt hat.

„Wenn man gute Schnittholz-Qualität haben will, gilt nur „selbst ist der Mann“ und selber sägen“, sagt Björn und streicht mit dem Hand über die erste Schnittfläche.

In seinem Haus südlich von Stockholm treffen wir den in Schweden bekannten Fernseh-Zimmermann Björn Christiernsson mitten in seinem lang ersehnten Urlaub. Seine neue Fernsehserie hat ihm viel Zeit und Kraft abverlangt. Björn ist ein Zimmermann-Promi und gleichzeitig Moderator in der Fernsehsendung „Die Hausretter“. Diese Serie wird gerade in Schweden ausgestrahlt. Während der Dreharbeiten bekam er die Gelegenheit, ein Produkt von Logosol zu testen, das Farmer's Sägewerk.

SCHNELL IM KOFFERRAUM VERSTAUT

„Ich nahm das Sägewerk mit zur Arbeit, es ist ja so handlich, dass es in meinem Kofferraum Platz fand. Falls wir einen Stamm finden, der für den Auftrag passt, wollten wir den aufsägen. Natürlich fanden wir prompt einen Stamm und das Endergebnis wurde ein richtig schöner Arbeitstisch aus frisch gesäg-

tem Holz“, erzählt Björn, der viele Vorteile in dem kleinen Sägewerk sieht: Einfacher Transport, robustes Design und große Flexibilität attestiert Björn dem Farmer's.

„Farmer's ist wie gemacht für den Heimwerker. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, alles von schönen Einrichtungsdingen bis hin zum tollen Gartendesign. Obstbäume oder alte Eichen verwandeln sich leicht zu fantastischen Brettern, schönen Gartenmöbel oder einem Grillplatz.

VERBINDET SPASS UND NUTZEN

Björn ist schon seit langem Besitzer eines verlängerten Logosol M8 Sägewerk. Er schaffte sich dieses an, um sein eigenes, selbst geplantes Haus fertig zu bauen. Insgesamt sägte er mehrere hundert Meter Balken in Dimensionen, die er so nicht hätte kaufen können.

„Selbst zu sägen, war die einzige Möglichkeit“,



• Während unseres Besuchs fällt Björn auf seinem Grundstück eine Fichte und sägt diese anschließend zu Brettern. Das Farmer's Sägewerk ist sein zweites Logosol-Sägewerk.



• Björn stellt zunehmend fest, dass selbst gesägtes Holz viel bessere Qualität hat. Und er kann selbst bestimmen, wie, was und wo er sägen will. Es macht ihm unheimlich Spaß und er hat immer Verwendung für das Schnittholz.

den Heimwerker



• Björn Christiernsson ist seit über zehn Jahren der Zimmermann in der Heimwerker-Sendung „Endlich Zuhause“. Heute macht er eine eigene Sendung, in der Häuser vor dem Verfall gerettet werden. Dabei kam das Farmer's Sägewerk erstmals zum Einsatz.



Björn hat zudem ein eigenes Unternehmen, das schöne und robuste Handwerkerkleidung für Kinder verkauft. Mehr INFO auf www.bcww.se

stellt Björn fest, „für mich geht es bei diesen tragbaren Sägewerken im großen und ganzen darum, Nutzen und Spaß zu vereinen. Einerseits macht es mir unheimlich Spaß zu sägen und ich kann dabei sehr gut abschalten und teils bekomme ich sehr schönes Schnittholz, das ich dringend brauche.“

Aber es ist nicht nur Björn, dem seine Dielen gefallen. Nachbarn, Freunde, Team und Verwandte

kommen gerne vorbei, um Holz für verschiedene Projekte „auszuleihen“. „Viele sehen meine Dielen und möchten sie haben. Aber da geraten sie bei mir an den Falschen. Farmer's ist so leicht zu transportieren und zu nutzen, sie können sich gerne das Sägewerk ausleihen und selber ihr Holz machen“, sagt Björn augenzwinkernd.

Es stehen bereits zwei Handwerkerkollegen

und ein Gartenbauer in der Warteschlange und noch weitere kommen garantiert dazu. Im Neubaugebiet, in dem er am Rande gebaut hat, gibt es viele Häuslebauer, die gerne eines von seinen Sägewerken leihen würden.

„Die Verwendungsmöglichkeiten sind ja fast unendlich. Ich habe ja selber die Sägewerke ständig für meinen Hausbau gebraucht“.



Vielleicht macht die Road-Show von Logosol schon bald in Deiner Heimat Halt

„On the road“ mit Logosol!

Kunden von Logosol können uns künftig in ihre Heimat einladen und zusammen mit Interessenten aus dem Umkreis einmal Logosol LIVE erleben. Wir von Logosol laden dann dazu einige Kunden aus dem Postleitzahlgebieten in Deiner Nähe ein. Wenn Du an einer Maschine von Logosol Interesse und Platz vor Deiner Haustüre hast und Lust auf ein Säge-Event mit Logosol verspürst, dann vereinbare einen Termin mit uns! Vielleicht können wir zusammen einen schönen Event daraus machen!

Für alle Interessenten, die ihr Schnittholz gerne selber machen wollen und mit Freude kleinere und mittlere Bauprojekte angehen wollen, zeigen wir dann gerne vor Ort, wie einfach und praktisch in der Handhabung unser Maschinen-Sortiment funktioniert. Wir beraten gerne, die individuell richtige Ausrüstung für Dein Projekt zu finden.

Die Idee ist, dass wir einige unserer Interessenten, die weit entfernt von Bad Saulgau wohnen, eine Auswahl unserer Maschinen präsentieren können, um zu zeigen, wie einfach alle Holzarten und auch sehr starke Bäume in höchster Qualität und bester Schnittoberfläche selber bearbeiten werden können. Wir möchten noch mehr Interessenten von

unserem robusten und multifunktionalen Design begeistern.

Interessenten und natürlich auch unsere Kunden kriegen damit die Chance, uns persönlich kennenzulernen und sich mit uns zu unterhalten. Wir sind für alle Fragen offen und freuen uns, immer wieder neue Menschen für die Arbeit mit Holz und für die Natur zu begeistern.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du auch gerne Gleichgesinnte aus Deinem Umfeld zu einem Logosol-Säge-Event einladen möchtest, melde Dich bei uns per Mail oder ruf uns einfach an! Und vielleicht können wir zusammen einen schönen Event auf die Beine stellen. Wir würden uns freuen!

Bau-Ideen von Mattias

Mattias Byström hat diesen Sommer sein Gästehaus renoviert, hier ein paar Anregungen:

„Ich wollte den ländlichen Stil mit modernen Materialien mischen“, erklärt Mattias Byström, Produktchef bei Logosol, „es kamen zwei einzigartige Innenwände aus aussortiertem Holz dabei heraus, das eigentlich verbrannt werden sollte.“

Die beiden Wände wurden ganz unterschiedlich. Eine schwarz gebeizte Wand wurde mit Nut und Feder versehen. „Ich habe Schwarz gewählt, weil das den Charakter des Holzes hervorhebt. Außerdem sieht es in Kombination mit weiß und Naturholz modern aus und strahlt einen ländlichen Flair aus“, so Mattias.

EIN LEBHAFTE WAND ENTSTEHT

Die weiße Wand besteht aus vierseitig gehobelten Brettern, ohne Nut und Feder. Die Bretter wurden auf schwarze Pappe montiert, um einen schwarzen Hintergrund zu erhalten.

„Die weiß bemalten Bretter sind nicht gleichmäßig breit und haben fast alle kleine Risse. Das ergibt dunkle Zufallslücken, die sicherlich etwas breiter werden, wenn das Holz noch mehr trocknet“, sagt Mattias. Die Holzdimensionen variieren zwischen 40 und 180 Millimeter.

„Es ist einfach, solche Wände selbst zu gestalten, wenn man einen Vierseiter zur Hand hat. Die Maschine lässt sich sehr schnell auf die verschiedenen Breiten einstellen und alle kriegen die gleiche Stärke. Das Ergebnis wurde sehr lebendig

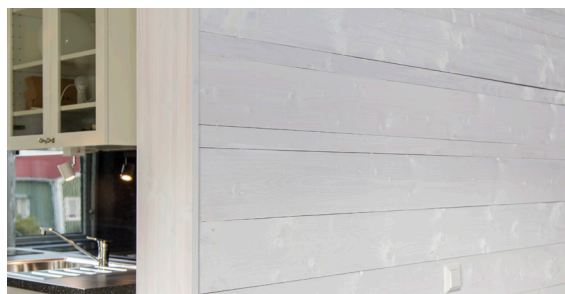


Mattias Byström, Logosol.

und einzigartig“, sagt Mattias Byström.

Dieses Schnittholz wäre sonst einem großen Lagerfeuer zum Opfer gefallen.

Alte Werkzeughaken wurden unter dem alten Haus gefunden. Diese wurden restauriert und dienen heute als Kleiderhaken. Die Abdeckleisten am Türstock sind ungehobelte, spleißenfreie Bretter, weil sie mit dem Logosol Kettensägewerk geschnitten wurden.



Die weiße Wand wird mit der Zeit noch mehr Risse bekommen. Durch die breite Rahmenblende bei den Fenstern und Durchgängen wird keine Türrahmen-Leiste benötigt

